

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **87 (1969)**

Heft 49

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Benedikt Huber, Dr. E. R. Knupfer, Edi Lanners, Werner Stücheli, alle in Zürich; Ersatzpreisrichter Robert Baumann, Zürich. Für 6 bis 7 Preise stehen 40000 Fr., für Ankäufe 8000 Fr. zur Verfügung.

Der Wettbewerb soll für die auf dem verfügbaren Gelände (6000 m<sup>2</sup>) zu planenden Bauten und Anlagen die zweckmässigste Lösung erbringen hinsichtlich architektonisch-städtebaulicher Gestaltung, Betrieb, Wirtschaftlichkeit und etappenweiser Erstellung. Hierfür enthält das Programm Anweisungen betr. Zonenplan, Baulinien, Abstände, Bauhöhen, Ausnützung, Verkehr, Parkierung, Gestalt und Kombinationen. *Raumprogramm* (für die 1. Stufe): a) Saalbau mit Foyer, Bühne, Küchenanlage, Gemeindebibliothek, Freizeiträume samt Nebenräumen. LS, technische Anlagen; b) Hallenbad mit Eingangsteil, 3 Becken, Spiel- und Gymnastikraum, Saunabereich, Diensträume, Nebenräume, Betriebsanlagen; c) Sonnenterrasse im Freien; ferner d) Restaurant, Bar, Kiosk, LS. Die *Erweiterungen* erstrecken sich e) für das Freibad auf Liegefläche (Spielfläche), Wasserfläche, Nebenräume, Betriebsanlagen und Kiosk; f) für die Kunstseilbahn auf Eisfeld, Tribüne (überdacht), Aufnahmegebäude, Restaurant, Kiosk, Küche und zahlreiche Betriebs- und Nebenräume, ferner Curling-Bahn sowie Bereitschaftsraum für örtliche Schutzorganisation, Kriegsfeuerwehr, Pionierdienst. Das Raumprogramm wird ergänzt durch 2 Dienstwohnungen und Parkierungsanlagen.

*Anforderungen* (1. Stufe): Verkehrsplan, Situation und Richtmodell, Projektpläne, alles 1:500, Erläuterungsbericht mit kubischer Berechnung, Etappenplanung, Parkplatznachweis. *Termine*: Fragenbeantwortung bis 16. Januar 1970; Ablieferung der Projekte bis 3. April, der Modelle bis 17. April 1970. Bezug der Unterlagen bis zum 2. Februar 1970 gegen Hinterlegung von 50 Fr. beim Bauamt, 8302 Kloten, Kirchgasse 7.

**Katholisches Pfarreizentrum St. Markus in Baar.** Die Einwohngemeinde und die Katholische Kirchengemeinde Baar schreiben gemeinsam einen Projektwettbewerb für ein kirchliches Zentrum aus, verbunden mit Studien für eine anschliessende Quartierbebauung. Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die im Kanton Zug heimatberechtigt, oder in einem der Kantone Zug, Luzern, Schwyz, Zürich und Aargau seit mindestens 1. Jan. 1968 niedergelassen sind. Die Teilnahme ist an keine konfessionelle Zugehörigkeit gebunden. Für nichtständige Mitarbeiter gelten die gleichen Teilnahmebedingungen. Zusätzlich werden fünf Architekten eingeladen. Architekten im Preisgericht: H. A. Brütsch, Zug, Prof. W. Custer, Zürich, Kantonsbaumeister A. Glutz, Zug. Für fünf bis sechs Preise stehen 22000 Fr. und für Ankäufe 4000 Fr. zur Verfügung.

Das *Raumprogramm* enthält für die kirchliche Anlage: Teilweise gedeckter Vorplatz; Kirchenraum (zwei kombinierbare Räume mit zusammen 500 Sitz- und 200 Stehplätzen), samt liturgischen Einrichtungen; Andachtsraum (100 Sitzplätze); Glockenträger; Sakristei; Saal (200 Plätze) mit Foyer, Küchenanlage, Nebenräume. Sitzungszimmer, Klubraum, Lesezimmer, drei Gruppenzimmer. Wohnhaus für Seelsorger mit Amtsteil (acht Räume), zwei Wohnungen (mit je drei Schlafräumen), allgemeine Nebenräume. Betriebliche Anlagen und LS; Parkplätze.

Die *Bebauungsplanskizze* soll Hinweise enthalten für Altersunterkünfte, Kindergarten, Wohnbebauung. Es sind ferner Erschliessungsstrassen, Plätze, Fussgängerverbindungen usw. vorzuschlagen. Für die Altersunterkünfte, die Wohnbebauung und den Kindergarten enthält das Programm nähere Angaben (AZ 0,55).

*Anforderungen*: Gesamtsituationsplan und Modell 1:500, für das kirchliche Zentrum Projektpläne 1:200, Modell Kirchenraum 1:100, kubische Berechnung, Bericht (Bauweise, Materialverwendung); für die Quartierbebauung Grundriss-Skizzen für Altersunterkünfte, Wohnbebauung, Kindergarten 1:500. *Termine*: für die Fragenbeantwortung 31. Januar 1970, für die Projektabgabe 30. April, Modell bis 15. Mai 1970. Bezug der Unterlagen gegen Depot von 50 Fr. beim Gemeindebauamt, 6340 Baar, Leihgasse 11.

**Schulbauten in Melano TI.** Projektwettbewerb auf Einladung unter fünf Architekturfirmen. Architekten im Preisgericht: G. Gürisch, A. Galfetti, T. Lucchini, L. Snozzi sowie N. Piazzoli als Ersatzmann. Ergebnis:

1. Preis (Empfehlung zur Ausführung)

Marco Kraehenbühl, Lugano

2. Preis M. Buletti & P. Fumagalli, Lugano

3. Preis C. Pellegrini & G. Tallone, Bellinzona

Die Ausstellung ist vorbei.

**Oberstufenschulhaus Moosmatt in Urdorf.** Ideenwettbewerb auf Einladung unter acht mit je 1500 Fr. fest entschädigten Architekturfirmen. Architekten im Preisgericht: R. Lienhard, Weiningen, und H. Rusterholz, Brugg, sowie H. Müller in Firma Müller & Nietlisbach, Zürich, als Ersatzmann. Ergebnis:

1. Preis (3200 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)

Marc Funk & H. U. Fuhrmann, Zürich

2. Preis (2600 Fr.) Georges C. Meier, Zürich

3. Preis (2400 Fr.) Roland Gross, Zürich

4. Preis (1800 Fr.) Georges J. Frey, Zürich

Die Ausstellung ist vorbei.

**Primarschulhaus in Üsslingen TG.** In diesem Projektierungsauftrag an vier Architekten empfiehlt die Expertenkommission (Architekten J. Affolter, Romanshorn, und K. Nägeli, Adjunkt Thurg. Hochbauamt, Frauenfeld) das Projekt der Architekten *Kräher & Jenni* in Frauenfeld zur Weiterbearbeitung.

## Vortragskalender

Samstag, 6. Dez. Verkehrshaus der Schweiz. 15.00 h im Verkehrshaus, Lidostrasse 5, Luzern. 22. Mitgliederversammlung. Anschliessend *Oscar Baumann*, dipl. Ing., Generaldirektion SBB: SBB auf dem Weg ins Jahr 2000».

Montag, 8. Dez. Holzwirtschaftliche Kolloquien an der ETH. 16.00 h im Hörsaal I des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3, Zürich. Dr. *Ed. Freitag*, Abt. für Wissenschaft und Forschung, Eidg. Departement des Innern, Bern: «Die staatliche Forschungsförderung in der Schweiz».

Dienstag, 9. Dez. SIA Sektion Bern. 20.15 h in der Inneren Enge. Vortrag über «Was geschieht am Bubenbergplatz?».

Mittwoch, 10. Dez. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften (mit SVMT). 16.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH. Dr. *F. Neumann*, Brown, Boveri & Cie., Dortmund: «Metallurgische Schmelzföhrung und ihre Bedeutung für die Treffsicherheit der Gusseigenschaften».

Mittwoch, 10. Dez. Zyklus des Institutes für Hochbauforschung der ETH. 18.00 h im Provisorium Bahnhofbrücke (ehemals Globus, Eingang West, 1. Stock). Prof. Dr.-Ing. *W. Triebel*, Direktor des Institutes für Bauforschung Hannover: «Erfolge der Rationalisierung im Wohnungsbau».

Mittwoch, 10. Dez. Vereinigung Schweiz. Betriebsingenieure. 20.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH. Prof. Dr. *A. Speiser*, Forschungsdirektor der AG Brown, Boveri & Cie., Baden: «Wandlungen in den Beziehungen zwischen Wissenschaft und Technik».

Mittwoch, 10. Dez. Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Zürich (Fachsitzung). 20.15 h im Geographischen Institut der ETH, Sonneggstrasse 5, Zürich. Dr. *Albert Leemann*, Männedorf: «Zur wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Samoa-Inseln und des Gesellschafts-Archipels».

Donnerstag, 11. Dez. Mess- und Regelungstechnisches Seminar an der ETH. 17.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums. *B. Junker*, dipl. Ing., Sauter AG, Basel: «Schwierigkeiten bei der Aufnahme von Antwortfunktionen in der Praxis»; anschliessend Dr. *A. Brändli*, Contraves AG, Zürich: «Servotechnische Messungen an einer automatischen Zeichenanlage».

Donnerstag, 11. Dez. Technischer Verein Winterthur und Sektion SIA. 20.00 h im Garten-Hotel (gemeinsam mit der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft). Prof. Dr. *F. Heinrich*: «Neuere Experimente zur Prüfung der Relativitätstheorie» (in Verbindung mit Generalversammlung).

Donnerstag, 11. Dez. STV Sektion Bern. 20.15 h im Vereinshaus des KV, Zieglerstrasse 20, Bern. *U. Eberhard*, Spiegel: «Vom Wüstenlazarett zum Roten Meer».

Donnerstag, 11. Dez. Vereinigung für die Tödi-Greina-Bahn. 20.15 h im Hotel Elite, Bahnhofstrasse 41, 2. Stock, Zürich. Mitgliederversammlung. Anschliessend *R. Boesch*, dipl. Ing.: «Tödi—Greina oder Gotthard—Ost?».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet  
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 051 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich